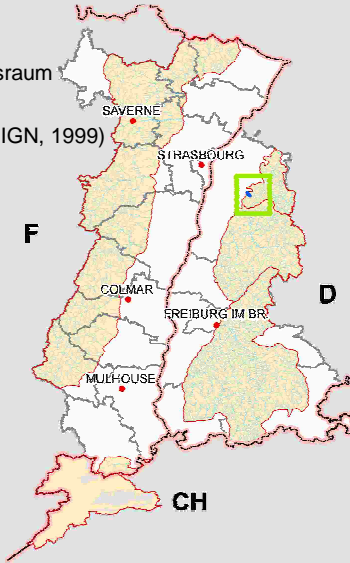
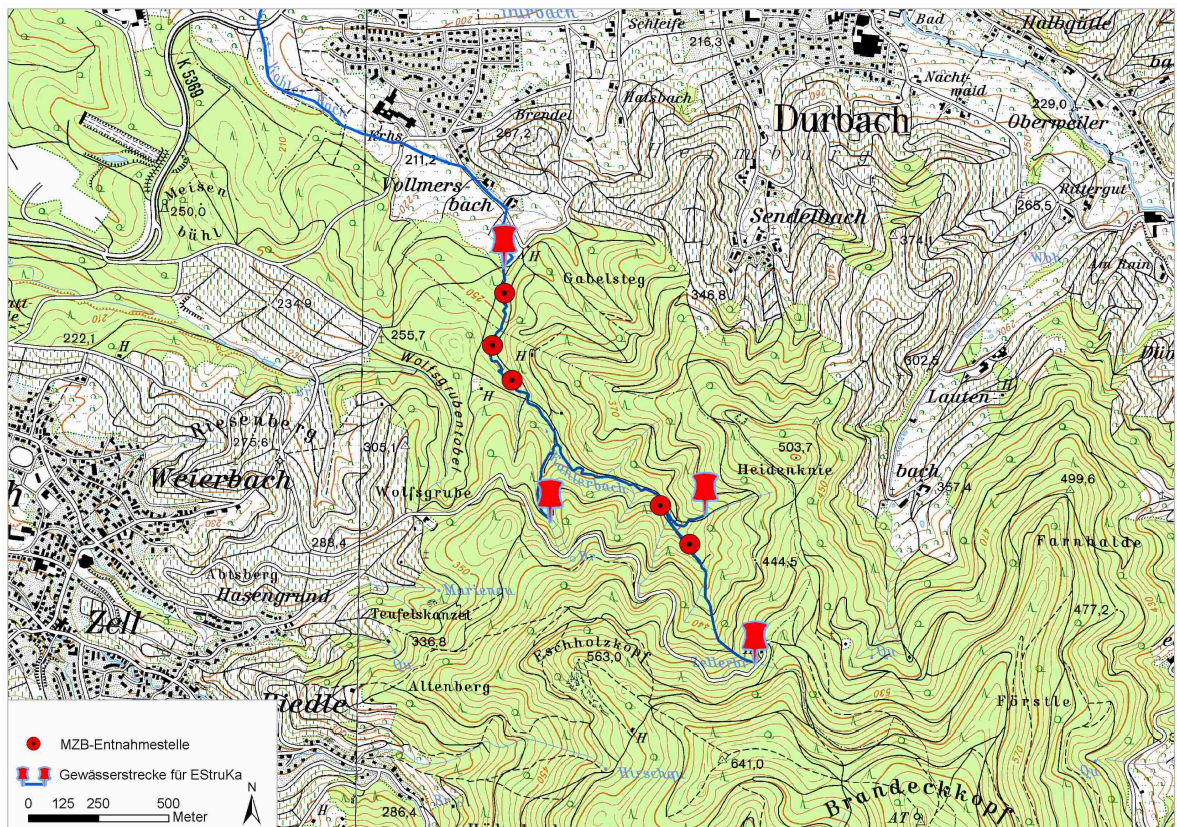


Kahler Bach

Interreg IIIA 2c.11

Übersichtskarte	Kenndaten																		
<div style="display: flex;"> <div style="flex: 1;"> <ul style="list-style-type: none"> — Landesgrenze — Untersuchungsraum — Gewässernetz (LUBW, 2006; IGN, 1999) </div> <div style="flex: 2;">  </div> </div>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Gewässername:</td> <td>Kahler Bach</td> </tr> <tr> <td>Fließkette:</td> <td>Rench-Flutkanal/Rench/Rhein</td> </tr> <tr> <td>Gewässer-ID:</td> <td>3020</td> </tr> <tr> <td>Untersuchte Streckenlänge:</td> <td>2602 m</td> </tr> <tr> <td>Fluss-km:</td> <td>1,68 - 3,75</td> </tr> <tr> <td>Regierungsbezirk:</td> <td>Freiburg</td> </tr> <tr> <td>Landkreis:</td> <td>Ortenau</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde:</td> <td>Offenburg</td> </tr> <tr> <td>Naturraum:</td> <td>Nördlicher Tälerschwarzwald</td> </tr> </table>	Gewässername:	Kahler Bach	Fließkette:	Rench-Flutkanal/Rench/Rhein	Gewässer-ID:	3020	Untersuchte Streckenlänge:	2602 m	Fluss-km:	1,68 - 3,75	Regierungsbezirk:	Freiburg	Landkreis:	Ortenau	Gemeinde:	Offenburg	Naturraum:	Nördlicher Tälerschwarzwald
Gewässername:	Kahler Bach																		
Fließkette:	Rench-Flutkanal/Rench/Rhein																		
Gewässer-ID:	3020																		
Untersuchte Streckenlänge:	2602 m																		
Fluss-km:	1,68 - 3,75																		
Regierungsbezirk:	Freiburg																		
Landkreis:	Ortenau																		
Gemeinde:	Offenburg																		
Naturraum:	Nördlicher Tälerschwarzwald																		

Detailkarte Ausschnitt TK25 Nr. 7514



Grundlagen zur Referenz

Gewässerstruktur:	Nach LAWA nicht beschrieben; nach EStruKa beschrieben; Datenstand FVA, 2008; Erhebungszeitraum 2006 - 2007
Gewässergüte:	sehr gut
Versauerungsgrad:	Überwiegend neutral bis episodisch schwach sauer (nach MZB).
Leitfähigkeit:	70 - 100 µSim/cm

Gewässertyp	
<p>Typ 5: Grobmaterialreiche silikatische Mittelgebirgsbäche</p>	
Hydromorphologische Bedingungen	
<p>Morphologische Kurzbeschreibung:</p> <p>Längszonale Einordnung:</p> <p>Talbodengefälle:</p> <p>Strömungsbild:</p> <p>Sohlsubstrate:</p> <p>Wasserbeschaffenheit:</p>	<p>Lauf überwiegend gestreckt (Kerbtal) und sehr flache Profile, grobmaterialreich; im Mittel- und Unterlauf Bildung eines Kerbsohlentales; wenig Uferabbrüche.</p> <p>< 10 km² EZG</p> <p>13,5 % (Untersuchungsstrecke, Hauptlauf)</p> <p>Im Oberlauf u. a. interstitieller Abfluss; ansonsten ein turbulenzarmes, vorwiegend ruhiges Strömungsbild</p> <p>Im Unterlauf viele sandige Ablagerungen, im Oberlauf dominiert Grobmaterial (Steinschutt). Kleine Totholzverkläunungen und Geschwemmsel bilden den organischen Anteil am Sohlsubstrat.</p> <p>Silikatgewässer</p>
Einschätzung der biologischen Besiedlung	
<p>Fische:</p>	<p>Referenz-Fischzönose festgelegt: nein</p> <p>Fischzönotische Grundausbildung: abgeleitet: Feinmaterialgeprägter Salmonidentyp des Epirihitralis</p> <p>Leitarten: Bachforelle, Groppe, Elritze</p>
<p>Makrozoobenthos:</p>	<p>Anzahl der Untersuchungsstellen: 5</p> <p>Lage: Datenbestand FVA, 2006</p> <p>Charakteristische Arten: Die Köcherfliegenlarven <i>Philopotamus montanus</i> und <i>Agapetus fuscipes</i> weiden zusammen mit den Eintagsfliegenlarven <i>Baetis niger</i> und <i>Rhithrogena taurisca</i> den Algenbelag des Hartsubstrats ab. Der zahlenmäßig vorherrschende Zerkleinerer ist der Bachflohkrebs <i>Gammarus fossarum</i> neben den Köcherfliegen <i>Sericostoma</i> sp. und <i>Potamophylax</i> sp.. Die Libellenlarve <i>Cordulegaster boltonii</i> und die Larve des Feuersalamanders ernähren sich von den anderen Benthosorganismen.</p>